

Verarbeitungsanleitung

cara Temp PMMA

Zahnfarbendes PMMA zur Herstellung von provisorischen Kronen und Brücken im CAD/CAM-Verfahren.

Chemische Charakterisierung:

Polymethylmethacrylat und vernetzende Copolymere der Methacrylsäure.



Software Einstellungsmöglichkeiten PMMA; Dental Designer™ (3Shape)

(alle Angaben in mm):

Software Bezeichnung	Innere Kronenflächen			Äußere Kronenfläche/Stumpfaufbau						
	Zement-spalt	Passungs-parameter	Passungs-höhe	Wandstärke	Wandhöhe	Randstärke	Randwinkel	Schenkel-länge	Verbinder-stärke mm ²	
Indikation										
Einzelkronen	Front	0,02 – 0,04	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	75 – 100°	0,15	–
	Prämolar	0,02 – 0,04	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	75 – 100°	0,15	–
	Molar	0,02 – 0,04	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	75 – 100°	0,15	–
	Primär TK	0,02 – 0,04	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	45 – 80°	0,20	–
Verblockte Einzelkronen										
Einstellungen wie oben, jedoch auf Verbinderstärke achten									10 – 16	
Brücken (3 gl.)	Front (1 – 3)	0,04	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 10
	Seite (3 – 5)	0,04	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 16
	Seite (5 – 8)	0,05	0,010	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 16
Brücken (4 gl.)	Front	0,05	0,015	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 10
	Seite	0,05	0,015	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 16
Brücken (5 gl.)	Front	0,06	0,015	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 10
	Seite	0,06	0,015	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	70 – 90°	0,15	≥ 16
Brücken 6 und 16		0,07	0,015	1	0,6 – 1,2	1,0 – 2,5	0,2	65 – 90°	0,15	≥ 16

Je nach klinischer Ausgangslage und in Abhängigkeit der Spannweite im Verhältnis zu den Verbinderquerschnitten können auch zwei Zwischenglieder überbrückt werden!

Indikationen:

- Kronen und Brücken bis 16 Glieder
- Nicht mehr als ein Zwischenglied zwischen 2 Pfeilern

Wir fertigen Ihre Gerüste nach Ihren Designvorgaben. Für Konstruktionen, die außerhalb unserer Indikationen liegen, übernehmen wir keine Gewährleistung.

Mundgesundheits in besten Händen.



KULZER
MITSUI CHEMICALS GROUP

Konstruktion:

Mindestwandstärke für die Konstruktion für Kunststoffkronen und -brücken beachten:

- Mindestwandstärke (cervikal): 0,6 mm
- Mindestwandstärke (okklusal): 1,2 mm
- Verbinderquerschnitte anterior: 10 mm²
- Verbinderquerschnitte posterior: 16 mm²

Bearbeitung:

- Zum Nachbearbeiten der Gerüste sollten für Kunststoff geeignete kreuzverzahnte Hartmetallfräser oder geeignete Trennscheiben verwendet werden.
- Die Vorpolitur erfolgt mit geeigneten Silikonpolierern und Ziegenhaarbürstchen.
- Anschließend erfolgt die Hochglanzpolitur mit geeigneten Diamantpolierpasten z.B. Signum HP diamond oder unserer Signum HP Paste.

Um Passungsungenauigkeiten zu vermeiden, sollte während des Ausarbeitens und Polierens starke Wärmeentwicklung vermieden werden.

Reinigung:

- Es empfiehlt sich eine mechanische Reinigung unter fließendem Wasser. Große Wärmeentwicklung sollte vermieden werden!

Befestigung:

- Grundsätzlich eignen sich alle bewährten provisorischen Zemente, wobei eugenolfreie zu bevorzugen sind.
- Für Langzeitprovisorien empfehlen wir Glasionomer Zemente ohne Bonding.

Wiederherstellung:

- Gerüste, Kronen und Brücken können mit allen handelsüblichen Kaltpolymerisaten jederzeit wiederhergestellt werden.

Verblendung:

Bitte beachten Sie bei der Verblendung des Gerüsts die jeweilige Gebrauchsanweisung des von Ihnen bevorzugten werkstoffgerechten Verblendmaterials.

Verblendung von PMMA-Gerüsten:

- Das gefräste cara PMMA-Gerüst kann mit herkömmlichen Kunststoffverblendwerkstoffen verblendet werden. Verblendkunststoffe auf PMMA-Basis sind allerdings zu bevorzugen.
- Zur Individualisierung werden die entsprechenden Bereiche für einen fließenden Übergang auslaufend zum Basismaterial reduziert.
- Beim Verblenden mit Kompositen muss die Verbindung zum PMMA immer nach den Angaben des Herstellers erfolgen.

Zum Individualisieren der Gerüste empfehlen wir die Signum Verblendwerkstoffe in Verbindung mit Signum connector für den perfekten Verbund:

- Anstrahlen der Oberfläche (Aluoxid 50µm oder 110µm mit max. 2 bar).
- Auftragen von Signum connector, 2 min. einwirken und 90s im Lichtgerät (z.B. HiLite power) polymerisieren.
- Individuelle Schneide (z.B. Signum matrix Opalschneide) oder Fissureffekte (z.B. Signum cre-active maroon) auftragen. 90s im Lichtgerät polymerisieren.
Tipp: Die mit Signum cre-active bemalten Bereiche sollten zusätzlich mit Transpamasse aus Signum matrix (z.B. OT1) dünn überdeckt werden, da Signum cre-active an der Oberfläche nicht abrasionsstabil ist. Anschließend 180s im Lichtgerät (HiLite power) endaushärten.
- Politur mit dem Signum Toolkit und der HP diamond Polierpaste.

Wenn eins perfekt zum anderen passt.

Signum ist ein modular aufgebautes System aus Universal- und Spezialkompositen, Malfarben, Werkzeug und Zubehör aus der Kulzer-Forschung. Jeder Baustein des Systems ist ein hoch entwickelter Spezialist für seinen Aufgabenbereich. Und jeder einzelne Baustein ist perfekt auf das Zusammenspiel mit den jeweils anderen Signum-Bausteinen abgestimmt. Genießen Sie die Sicherheit perfekter Restaurationen!



Es gelten die allgemeinen Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Dentalprodukten.

Kontakt in Deutschland

Kulzer GmbH
 Leipziger Straße 2
 63450 Hanau, Deutschland
 cadcam@kulzer-dental.com